

Veröffentlicht am 28.08.2015

Katja Suding (FDP): Der Mindestlohn vernichtet Minijobs in Ostdeutschland

Deutliche Kritik am Mindestlohn kommt von Katja Suding, der stellvertretenden FDP-Bundesvorsitzenden. "Der gesetzliche flächendeckende Mindestlohn ist ein bürokratisches Monster. Er hat vor allem in den neuen Bundesländern sehr viele Minijobs vernichtet", sagte Suding gegenüber "Bild am Sonntag".

In dem Interview forderte die Hamburger Politikerin die Abschaffung der gesetzlichen Lohnuntergrenze von 8,50 Euro, die seit Jahresbeginn gilt. "Statt immer mehr staatlicher Vorschriften brauchen wir mehr Freiheit und einen neuen Unternehmergeist", so die 39-Jährige, die auch Chefin der FDP-Fraktion in der Hamburger Bürgerschaft ist.

Mehr Infos zum Thema Mindestlohn finden Sie auf: [Spezielseite zum Thema Mindestlohn](#)

■ Niederlassung Baden-Baden

Flugstraße 15
76532 Baden-Baden
Telefon 07221-39399-0
Fax 07221-39399-34

■ Niederlassung Frankfurt

Kölner Straße 10
65760 Eschborn
Telefon 06196-80196-0
Fax 06196-80196-34

■ Niederlassung Berlin

Möllendorffstraße 47
10367 Berlin
Telefon 030-9927799-0
Fax 030-9927799-27

■ Niederlassung Thüringen

Stadtring 16
99610 Sömmerda
Telefon 03634-37210-70
Fax 03634-37210-99

■ Niederlassung Düsseldorf

Thomasstraße 1
47906 Kempen
Telefon 02152-80960-70
Fax 02152-80960-77

■ Internet

info@lohn-ag.de
www.lohn-ag.de

